
OBADJA

Die furchterregendste Botschaft der Bibel

OBADJA

Die furchterregendste Botschaft der Bibel

Das Buch Obadja ist das kürzeste Buch im Alten Testament. Aber es hat die furchterregendste Botschaft von allen Büchern der Bibel! Es gibt einen wichtigen Grund, warum Gott sie jetzt endlich offenbart. Vielleicht sollte diese Botschaft für die Heiligen ernüchternder sein als alle anderen Botschaften Gottes. Aber Gott endet nicht mit einer negativen Nachricht. Obadja hat auch eine der inspirierendsten Schlussfolgerungen aller biblischen Bücher!

VON GERALD FLURRY

Diese Broschüre darf nicht verkauft werden.
Dies ist ein kostenloser Bildungsdienst
im öffentlichen Interesse, der von der
Philadelphia Kirche Gottes herausgegeben wird.

© 1995, 2006, 2015 Philadelphia Church of God
© 2025 Philadelphia Kirche Gottes
Alle Rechte vorbehalten

Gedruckt in den Vereinigten Staaten von Amerika

Die in dieser Veröffentlichung zitierten Bibelstellen stammen
aus der Lutherbibel 2017, sofern nichts anderes angegeben ist.

Die großen und kleinen Propheten haben alle eine Endzeitbotschaft. Manche Leute mögen sagen, Obadja sei nicht für uns heute. Aber es enthält die **FURCHT-ERREGENDSTE BOTSCHAFT IN DER BIBEL FÜR GOTTES KIRCHE, UND INSBESONDERE FÜR SEINE ENDZEIT-KIRCHE!**

Obadja verurteilte Esau, oder Edom, aufs Schärfste (1. Mose 25, 30; 36, 1, 8). Aber was hat Esau mit uns heute zu tun? Herbert W. Armstrong sagte oft, die Bibel sei ein verschlüsseltes Buch. Gott muss den Code offenbaren. Bevor wir uns also Obadja zuwenden, lassen Sie uns einen Blick auf ein anderes Buch werfen, das eine dringende Warnung für die Kirche Gottes heute enthält.

DAS BUCH MALEACHI

„Dies ist die Last, die der HERR ankündigt über Israel durch Maleachi“ (Maleachi 1, 1). Das Wort *Last* bedeutet hier eine prophetische Voraussage – oder eine *Warnung*. Wir haben deutlich gezeigt, dass dieses Buch eine starke Zurechtweisung für Gottes eigene Kirche ist. (Fordern Sie ein kostenloses Exemplar von *Maleachis Botschaft an die heutige Kirche Gottes* an.) Maleachi 3:23-24 beweist, dass es sich um ein Endzeitbuch handelt.

Beachten Sie, worauf Maleachi sofort zu sprechen kommt: „Ich habe euch lieb, spricht der HERR. Ihr aber sprecht: ‚Wie hast du uns lieb?‘ Ist nicht Esau Jakobs Bruder?, spricht der HERR; und doch hab ich Jakob lieb und hasse Esau und habe sein Gebirge öde gemacht und sein Erbe den Schakalen zur Wüste“ (Maleachi 1, 2-3). Warum Jakob und Esau? Sie waren Zwillingsbrüder, die eine lange Geschichte des Krieges hatten. Wenn wir dies auf die Kirche heute anwenden, können wir sehen, dass Gott uns sagt, dass das Hauptproblem die **SPALTUNG DER FAMILIE** ist. Das ist das Hauptproblem, das Maleachi angreift. Seine Botschaft richtet sich in erster Linie

an Gottes gespaltene Kirche von heute, die immer mehr gespalten wird.

„Und wenn Edom [oder *Esau*] spricht: Wir sind zerschlagen, aber wir wollen das Zerstörte wieder bauen!, so spricht der HERR Zebaoth: Werden sie bauen, so will ich abbrechen, und man wird sie nennen ‚Land des Frevels‘ und ‚Das Volk, über das der HERR EWIGLICH ZÜRNT‘. Das sollen eure Augen sehen, und ihr werdet sagen: Der HERR ist herrlich über die Grenzen Israels hinaus. EIN SOHN SOLL SEINEN VATER EHREN und ein Knecht seinen Herrn. Bin ich nun Vater, wo IST MEINE EHRE? Bin ich Herr, wo fürchtet man mich?, spricht der HERR Zebaoth zu euch Priestern, die meinen Namen verachten. Ihr aber sprecht: ‚Womit verachten wir deinen Namen?‘“ (Verse 4-6).

Es gibt eine tiefe geistliche Spaltung in Gottes Familie, so wie es eine tiefe Spaltung zwischen Jakob und Esau gab! Nur eine kleine Minderheit von Gottes Volk dient ihm in der Endzeit (Maleachi 3, 16). Die Mehrheit rebelliert gegen Gott. Jakob und Esau sind nur ein *Beispiel* für diese rebellische Mehrheit.

JAKOB UND ESAU

Sowohl Jakob als auch Esau entehrten ihren Vater. Heute gibt es ein geistliches Gegenstück. Gottes Laodizäer Familie entehrt Ihn in dieser Endzeit, so wie Jakob und Esau es taten. Sie waren Söhne desselben Vaters. Die Edomiter und Jakobiter Laodizäer sind alle gezeugte Söhne Gottes, des Vaters.

Als Jakob sich bekehrte, wurde sein Name in Israel geändert. Jakob steht also für eine unbekehrte Haltung in Gottes eigener Kirche heute. Aber Esau steht für eine noch schlimmere Haltung. Gott „ZÜRNT EWIGLICH“ über ihn! Er war unbesserlich. Und viele von Gottes Volk werden heute zu solchen Menschen! Was auch immer diese edomitischen Laodizäer zu bauen versuchen, Gott sagt, Er wird es *niederreißen*.

Esau war Jakobs Zwilling Bruder und wurde zuerst geboren. Daher war er der Erbe des physischen Erstgeburtsrechts. (Unser kostenloses Buch *Die USA und Großbritannien in der Prophezeiung* erklärt dieses Thema im Detail). Esau verkaufte sein Erstgeburtsrecht für eine Schüssel Suppe (1. Mose 25, 29-34; Hebräer 12, 16-17). Jakob schmiedete betrügerische

Pläne, um das Erstgeburtsrecht zu erhalten (1. Mose 27, 1-40), so wie es heute viele in Gottes jakobitischer Laodizäer Kirche tun. (Für weitere Informationen fordern Sie bitte unsere kostenlose Broschüre *Gottes Familienregierung* an.)

Die Erstlinge Gottes sind aus dieser Welt herausgerufen worden (Johannes 6, 44). Sie haben jetzt ein Erstgeburtsrecht, die Braut Christi zu sein (Offenbarung 19, 7). Aber wie Esau verkaufen viele von Gottes Volk ihr Erstgeburtsrecht für einen Teller Suppe. Fünfzig Prozent des Volkes Gottes werden heute ihre Erlösung verlieren (Matthäus 25, 1-13).

Im Buch Obadja geht es speziell um diese verlorenen 50 Prozent. Es ist eine Zurechtweisung von erschütterndem Ausmaß! Sie und ich müssen dringend verstehen, *warum* Gott sie so hart verurteilt.

Wir werden sehen, dass es einen sehr guten Grund gibt, warum Gott im Buch Maleachi über Esau spricht. Außerdem werden wir in Obadja reichlich Beweise dafür finden, dass Gott sich heute an Sein eigenes Volk wendet.

ESAU SÜNDE

Obadja bedeutet *Anbeter Gottes*. Das ist alles, was wir über diesen Propheten wissen. Gott möchte, dass wir uns auf die Botschaft konzentrieren. Der Prophet bleibt fast verborgen.

Die „Vision“ des Obadja ist ein Fachbegriff für eine Endzeitprophezeiung. In Vers 21 heißt es, dass es sich um eine Zeit handelt, kurz bevor Gottes Königreich auf der Erde herrscht – offensichtlich die Zeit, in der wir gerade leben. In Vers 15 heißt es, dass „der Tag des HERRN *nahe* ist“. Damit ist also der zeitliche Rahmen für Obadjas Botschaft abgesteckt.

„Dies ist es, was Obadja geschaut hat. So spricht Gott der HERR über Edom: – Wir haben vom HERRN eine Botschaft gehört, ein Bote ist unter die Völker gesandt: Wohlauf, lasst uns wider Edom streiten!“ (Obadja 1). Es wurde geweissagt, dass GOTT IN DIESER ENDZEIT EINE BOTSCHAFT ÜBER EDMOM SENDEN WÜRDE. Wo ist sie?

Die Türkei ist die moderne Nation Edom. Diese Prophezeiung kann sich durchaus auf den Verrat Jakobs – oder Israels – durch die Türkei beziehen, aber die Hauptbedeutung ist an einen geistlichen Esau gerichtet.

Der physische Mensch Edom und Gottes Laodizäer Kirche heute haben *beide* eine Verheißung des Erstgeburtsrechts von Gott erhalten. Edom wurde in Gottes Gemeinde aufgenommen (5. Mose 23, 7-8). Das Gleiche gilt für die Mitglieder, die zu Edomiter-Laodizäern wurden.

Edom hat eine Geschichte des Verrats an den Völkern Jakobs oder Israels. Der Historiker Josephus berichtet, dass 20 000 Edomiter oder Idumäer im Jahre 70 n. Chr. als Verteidiger Jerusalems akzeptiert wurden. Einmal drinnen, verrieten sie die Juden, indem sie sie ausraubten und töteten – ihre eigenen Brüder! Das Buch Obadja bezieht sich auf das Volk der Türkei. Auch dies ist nur ein *Beispiel* für das, was den unverbesslichen Laodizäern in dieser Endzeit widerfahren wird. Sie werden ihren geistlichen Bruder, ihre eigene Familie, verraten.

Dem Volk Gottes, das seinen Bericht oder seine Botschaft erhalten hat, wird gesagt: „Macht euch auf und lasst uns gegen SIE zum Kampf antreten.“ Esau wird an allen Stellen in Obadja im männlichen Geschlecht erwähnt, außer in Vers 1. Hier wird Esau als *sie* bezeichnet. Und warum? Weil sich diese Prophezeiung eigentlich auf die *Kirche bezieht*, die in der Bibel durch eine Frau symbolisiert wird. Gottes Auserwählte müssen gegen eine Frau oder eine sündige Kirche Gottes kämpfen, die die Haltung von Esau hat. Die Auserwählten Gottes müssen gegen das kämpfen, was diese edomitischen Laodizäer gegen Gott und Seine eigene Kirche tun. Die Kirche, die dies tut, ist die einzige *Botschafterin* Gottes in der Endzeit.

Esau trank auf Gottes heiligem Berg (Vers 16). Da es in diesem Buch in erster Linie um die Kirche Gottes heute geht, was bedeutet das für das Volk Gottes? *Nur* die Kirche Gottes trinkt heute geistlich auf dem heiligen Berg Gottes. Dieser Vers kann sich also nur auf die gezeugten Söhne Gottes in diesen letzten Tagen beziehen. Nur sie werden mit ewigen Konsequenzen verurteilt.

Die Philadelphia Kirche Gottes hat eine deutliche Warnbotschaft für die Laodizäer. DIE HALFTE DER LAODIZÄER VERKAUFT IHR ERSTGEBURTSRECHT WIE ESAU! Die andere Hälfte gibt sich sehr trügerisch, wenn es darum geht, das Erstgeburtsrecht zu erhalten, so wie Jakob es tat! Heute WARNT GOTT SEIN GEISTLICHES VOLK VOR DEM ERSTGEBURTSRECHT. Das ist ein wichtiger Teil des Themas bei allen großen und kleinen Propheten.

„Siehe, ich habe dich gering gemacht und sehr verachtet unter den Völkern. Der Hochmut deines Herzens hat dich betrogen, weil du in den Felsenklüften wohnst, in deiner erhabenen Höhe, und sprichst in deinem Herzen: Wer will mich zu Boden stoßen?“ (Verse 2-3). „Wer will mich zu Boden stürzen?“ – eine stolze und trotzige Frage. Diese Laodizäer sind so stolz, dass sie sich weigern, Gottes warnende Botschaft zu hören.

ZUFLUCHT IN DEN FELSEN

Das hebräische Wort für *Fels* in Obadja 3 ist *Sela*. Im Griechischen wird *Fels* mit *Petra* übersetzt. Die Hauptstadt des alten Edom war *PETRA*. Heute befindet sich Petra im südlichen Teil von Jordanien. Es ist Jordaniens Touristenattraktion Nummer eins. Petra ist wirklich ein einzigartiges Gebiet – es gibt keinen anderen Ort auf der Erde wie diesen. Die Edomiter fanden, dass dies der beste Ort war, um sich vor ihren Feinden zu schützen. Er war so gut, dass ihr Stolz sie dazu verleitete, zu glauben, sie seien unverwundbar. Diese Haltung führte zu ihrem Untergang.

Dieselbe Einstellung wird dazu führen, dass 50 Prozent von Gottes Volk heute ihr ewiges Leben verlieren.

Edom wohnt in den „Felsenklüften“. *Das Hebräisch-Chaldäische Lexikon von Gesenius* definiert Felsenklüfte folgendermaßen: „ZUFLUCHTSORTE IN DEN FELSEN (vielleicht IN DIE FELSEN GEHAUENE Behausungen) ...“ (Hervorhebung durchgehend von mir). Wenn Sie Petra schon einmal besucht haben, so wie ich, dann wissen Sie, dass dies eine perfekte Beschreibung der schätzungsweise 10 000 Höhlen ist.

Herbert W. Armstrong glaubte, dass die Bibel darauf hinweist, dass Petra der Ort *sein könnte*, den Gott benutzt, um Seine Kirche während des Großen Leidens zu beschützen (Offenbarung 12, 12, 14), obwohl er dies nie dogmatisch erklärte.

Die *Felsenklüfte* sind in dieser Prophezeiung „ZUFLUCHTSORTE“ und werden daher für die Auserwählten Gottes noch interessanter.

Die meisten Laodizäer wissen eine ganze Menge über Petra. Viele ihrer führenden Politiker haben diese weltberühmte Touristenattraktion sogar schon besucht. Aber die meisten

sind nicht empfänglich für Petra als Ort der Sicherheit. Das scheint logisch, denn wir wissen, dass keiner der Laodizäer während des Großen Leidens von Gott beschützt wird (Offenbarung 3, 10, 18-19; 12, 14, 17).

Warum sollte Gott Petra benutzen, um über die edomitischen Laodizäer zu sprechen, da sie nicht dorthin gehen werden, selbst wenn es der Ort der Zuflucht ist? Diese Laodizäer sind „blind“ und „brauchen nichts“ (Offenbarung 3, 17). Vielleicht wird mit Petra angedeutet, wie sicher sie sich in Bezug auf ihr geistliches Wohlergehen fühlen. Sie tun so, als bräuchten sie Gott nicht wirklich. Ihr Gefühl des göttlichen Schutzes ist ein Hirngespinnst. Sie sind so stolz, dass niemand sie korrigieren kann – nicht einmal Gott!

Wir müssen auf Gott vertrauen, nicht auf einen physischen Ort. Aber allein die Reise zu einem so verlassenem Ort wie Petra würde einen starken Glauben erfordern. Wir müssen den Glauben für eine solche Reise aufbauen. Schließlich ist es prophezeit. Diese Zeit ist sehr nahe, also möchte Gott, dass wir darüber im Zusammenhang mit dem Glauben nachdenken.

Einige Kritiker mögen denken, dass dies eine gefährliche Argumentation ist. Aber wenn die nukleare Trübsal kommt, wird sich ihr Denken schnell ändern! Es wird ein nuklearer Holocaust stattfinden, der so schwerwiegend ist, dass alles Fleisch vernichtet werden würde, wenn Christus nicht eingreift (Matthäus 24, 21-22).

„Wenn du auch in die Höhe führst wie ein ADLER und machtest dein Nest zwischen den Sternen, dennoch will ich dich von dort herunterstürzen, spricht der HERR“ (Obadja 4). In Offenbarung 12, 14 sehen wir, dass Gottes Volk auf „zwei Flügeln eines großen ADLERS“ an einen Ort der Sicherheit gebracht werden wird. Die Laodizäer glauben, sie hätten diese wundersame Hilfe von Gott, aber das stimmt nicht. Obadja sagt, dass sie erhöht sind *wie der Adler*. Aber diesen lauwarmen Christen steht ein steiniger Sturz bevor. *Gott* wird sie zu Fall bringen.

In Petra gibt es ein kleines Flussbett namens Wadi Mousa. Vor kurzem wurde das Wasser abgeschnitten und es ist nun trocken. Das ist genau das, was mit den edomitischen Laodizäern geistlich geschehen ist. Wasser ist ein Sinnbild für den Heiligen Geist Gottes (Johannes 7, 37-39).

Wadi Mousa bedeutet auf Deutsch „Bach oder Fluss des Moses“. Offenbar verbrachte Moses einige Zeit in Petra. Was für eine reiche und glorreiche Vergangenheit diese Region der Welt hat!

Herbert W. Armstrong gründete die „Weltweite Kirche Gottes“. Die Menschen können immer noch Zeichen ihrer vergangenen Herrlichkeit sehen. Vielleicht ist das der Grund, warum Gott Petra benutzt, um den Zustand der edomitischen Laodizäer zu veranschaulichen. Die Laodizäer hatten eine so glorreiche Vergangenheit. Aber wie Petra heute, HABEN SIE NUR NOCH ANZEICHEN einer märchenhaften *Vergangenheit!*

Als Petra die Hauptstadt war, schien Esau für seine Feinde unverwundbar zu sein. Die Edomiter lebten wahrscheinlich innerhalb der größten Felsenfestung der Erde. Es waren keine *Menschen*, die sie zu Fall brachten. Es war Gott. Gott wird dasselbe mit diesen rebellischen Laodizäern tun.

UNSER GEISTLICHER FELS

Es ist interessant, dass Christus ein *Petra* benutzt hat, um *uns* zu lehren. „Und ich sage dir auch: Du bist Petrus, und auf diesen **FELSEN** will ich meine Gemeinde bauen, und die Pforten der Hölle sollen sie nicht überwältigen“ (Matthäus 16, 18). Das Wort *Fels* kommt von dem griechischen Wort *Petra*. Christus hat Sich Selbst mit diesem großen *Petra* verglichen. Petra ist ein Symbol für die enorme Stärke von Christus. Ich kenne keinen Ort auf der Erde, der auch nur annähernd ein so starkes Symbol für Christus ist.

Derjenige, der Christus wurde, war auch ein „Fels“ für diejenigen, die ihm im Alten Testament folgten (1. Korinther 10, 4). Durch Herrn Armstrong baute Christus die WKG auf diesem Felsen auf. Gott hat diese Kirche über 50 Jahre lang gestärkt und beschützt. Die Mitglieder befanden sich in einer geistlichen Felsenfestung – genau wie Petra *im physischen Sinne*.

Ist es nicht logisch, dass Gott Petra benutzt, um diesen Laodizäern zu zeigen, wie sehr sie sich fälschlicherweise für sicher halten? Und gleichzeitig, um ihnen zu zeigen, wie sicher sie jetzt und in der Großen Trübsal sein sollten – vielleicht geschützt in Petra? Außerdem könnte der multidimensionale

Geist Gottes mehr über den wahren Ort der Sicherheit für Seine Auserwählten offenbaren! Es wäre auch die EINDRINGLICHSTE WARNUNG an Gottes Auserwählte und die Laodizäer, wie gefährlich es ist, Gottes Wort auf die leichte Schulter zu nehmen – und auch eine Botschaft darüber, wie lohnend es ist, sich Gott völlig zu unterwerfen.

Es ist nicht unlogisch zu denken, dass Christus Sein Volk in der größten Felsenfestung der Erde – die gleichzeitig ein dramatisches Symbol für unseren geistlichen Felsen, Jesus Christus, ist – physisch schützen würde. Ich glaube, man könnte vernünftig argumentieren, dass unser praktischer Gott genau das tun wird. Wir müssen bedenken, dass dies eine Prophezeiung für die Endzeit ist. Das Volk Gottes wird an einen Ort der Sicherheit gebracht werden. Allerdings wissen wir zu diesem Zeitpunkt nicht, wo dieser Ort sein wird.

Da es so viele Prophezeiungen über diese Flucht gibt, glaube ich, dass Gott uns einen Hinweis darauf gegeben hat, wo sie stattfindet. Gott wird zu seiner Zeit diese Wahrheit *klar* offenbaren.

„Wenn Diebe oder Räuber nachts über dich kommen – ach, wie bist du zunichtegeworden! – Werden sie nicht stehlen, bis sie genug haben? Und wenn Winzer über dich kommen, werden sie gar keine Nachlese übrig lassen?“ (Obadja 5). Wenn Diebe uns ausrauben, nehmen sie normalerweise nicht alles mit, was wir haben. Oder ein Bauer nimmt nicht alle Trauben von seinem Feld mit. Aber DIESE LAODIZÄER WERDEN VOLLSTÄNDIG VERNICHTET UND VON DER ERDE GETILGT WERDEN! Das ist nicht das Werk von Menschen – nur Gott vernichtet so vollständig! Nur Gott kann der Urheber dieser Katastrophe sein.

JEREMIAS' VERSION

„Was gilt's?, spricht der HERR, ich will zur selben Zeit die Weisen in Edom zunichtemachen und die Klugheit auf dem Gebirge Esau“ (Obadja 8).

Auch Jeremia hat eine Version von Obadjas Botschaft. Die Worte von Obadja 8 werden in Jeremia 49, 7 noch eloquenter ausgedrückt: „Über Edom. So spricht der HERR Zebaoth: Ist denn keine Weisheit mehr in Teman? Ist denn kein Rat mehr bei den Klugen? Ist ihnen die Weisheit ausgegangen?“ *Barnes'*

Kommentar zu diesem Vers lautet wie folgt: „Er spricht, als ob Edom EIN BEKANNTER ORT menschlicher Weisheit wäre, so dass es SELTSAM WÄRE, DASS SIE DORT NICHT MEHR ZU FINDEN IST. Er spricht von den Edomitern als ‚klug‘, ‚scharfsinnig‘ und ‚voller Urteilskraft‘ und WUNDERT SICH, DASS DER RAT VON IHNEN ‚VERSCHWUNDEN‘ SEIN SOLL. Sie hatten ihn damals, bevor er verloren ging. Sie hielten sich für weise, man hielt sie für weise, aber Gott nahm sie ihnen in ihrer äußersten Not weg.“

So definiert das *Lexikon von Gesenius* das Wort „klug“: „ABSEITS STEHEN, getrennt und deutlich sein; ... leicht zu unterscheiden sein ...“

Schauen Sie sich die Geschichte der Welweiten Kirche Gottes unter Herrn Armstrong an. Sie war eine bekannte Stätte geistlicher Weisheit. Und es ist „seltsam, dass sie dort nicht mehr gefunden wurde“, nachdem er gestorben war! Diese Weisheit ist in der WKG und in den Laodizäer-Gruppen, die sich von ihr entfernt haben, verloren gegangen.

Sie hob sich von jeder anderen Religion auf der Erde „ab“. Sie war „leicht zu unterscheiden“ von jeder anderen Kirche. Die Menschen in der Welt erkannten das oft schon, wenn sie nur ein paar ihrer Fernsehsendungen sahen.

Die meisten Mitglieder der Philadelphia Kirche Gottes sind aus der WKG oder einem ihrer Ableger hervorgegangen. Und fast jeder von ihnen sagt, sie hätten geistlich gehungert. Viele Menschen in der Welt HABEN ÜBER DIE WEISHEIT DER WELWEITEN KIRCHE GOTTES UNTER HERRN ARMSTRONG GESTAUNT. Aber heute nicht mehr. Sie bricht zusammen, weil ihr diese wunderbaren Eigenschaften fehlen, die in Jeremia 49, 7 aufgeführt sind.

„Flieht, wendet euch und verkriecht euch tief, ihr Bürger von Dedan! Denn ich lasse Unheil über Esau kommen, die Zeit seiner Heimsuchung“ (Vers 8). Dedan war Esaus Handelsverbündeter. Die Einwohner sollten *fliehen* oder das gleiche Schicksal wie Esau erleiden!

Und so ist es auch heute, geistlich gesehen. Die Menschen, die *immer noch* versuchen, Teil einer solchen edomitischen Laodizäer-Gruppe zu bleiben, WERDEN IHR EWIGES LEBEN VERLIEREN, WENN SIE NICHT FLIEHEN! Keine Botschaft ist für diese Menschen dringlicher als diese! Auf die geistlichen Edomiter wartet ein schreckliches Schicksal.

WAISENKINDER UND WITWEN

„Denn ich habe Esau entblößt und seine Verstecke aufgedeckt, dass er sich nicht verbergen kann. Seine Nachkommen, seine Brüder und seine Nachbarn sind vernichtet, dass keiner von ihnen mehr da ist. Verlass nur deine WAISEN, ich will sie am Leben erhalten, und deine WITWEN sollen auf mich hoffen“ (Jeremia 49, 10-11). ESAU BRACH ZUSAMMEN, *genau wie* die edomitischen Laodizäer heute zusammenbrechen. Und Gott sagt uns, warum. Wir müssen diese Verse heute geistlich betrachten. Warum ist in diesen Versen nicht von *Ehefrauen* und *Kindern* die Rede, sondern von „WAISEN“ und „WITWEN“? In dieser Endzeit haben diese Laodizäer GOTT, DEN VATER, UND JESUS CHRISTUS, IHREN EHEMANN, ABGELEHNT! Sie haben weder einen geistlichen Vater noch einen Ehemann. *Geistlich gesehen*, sind sie WAISEN UND WITWEN! (Jakobus 1, 27; dieser Vers wird in unserer kostenlosen Broschüre über Jakobus erklärt).

Sie haben die heidnische Trinitätslehre akzeptiert, die die familiäre Beziehung Gottes zerstört (fordern Sie unsere kostenlose Broschüre *Gott ist eine Familie* an).

Wenn Sie Gottes familiäre Beziehung verstanden haben und sich dann umdrehen und die satanische Trinitätslehre akzeptieren, kommt das einer Blasphemie gleich! Verse wie diese sind der Grund, warum wir das glauben.

Warum sagt Gott: „[D]eine WITWEN sollen auf mich hoffen“? Das ist Christus, ihr Ehemann, der heute spricht. Diese Laodizäer Witwen (mehrere Gruppen haben die WKG verlassen) vertrauen auf Männer, nicht auf ihren Ehemann (Offenbarung 19, 7). Sie sind ihrem *einzigsten* Ehemann untreu geworden! Jetzt haben sie *keinen* Ehemann mehr.

Nur eine Gruppe ist dem treu geblieben, was Christus durch Herrn Armstrong gelehrt hat.

Einige dieser Verse ergeben keinen Sinn, wenn man sie nicht geistlich anwendet! Diese edomitischen Laodizäer müssen aufwachen und erkennen, was sie da tun. In Jeremia 49, 10 sagt Gott über Esau, „DASS KEINER VON IHNEN MEHR DA IST“. Das ist es, worauf diese rebellischen Heiligen zusteuern – „dass keiner von ihnen mehr da ist“ – für IMMER!

Wenn sich Gottes Volk von Ihm abwendet, ist das die größte Tragödie, die es gibt – auch wenn sie es nicht wissen!

Gott sagt den Führern: „Verlass nur deine Waisen, ich will sie am Leben erhalten“. Die Leiter, die die Rolle des falschen Vaters ausfüllen, werden aufgefordert, die Waisen zu verlassen, damit Gott sie „am Leben erhalten“ kann. Das bedeutet, dass *vielen* dieser Führer **GEISTLICH NICHT MEHR GERETTET WERDEN KÖNNEN!** Gott richtet keinen Appell an sie! Sie sind bereits verloren. Die einzige Hoffnung, die sie haben, ist, diese Botschaft zu beherzigen!

Sehen wir, was für ein Fluch es sein kann, einem Mann zu folgen?

Herr Armstrong hat oft gesagt: „Dies ist ein gefährliches Wissen“. Wie erschütternd traurig, dass so viele von Gottes eigenem Volk diese Worte vergessen haben.

Studieren Sie die Kommentare und sehen Sie, wie verwirrt sie über diese Verse sind. Wir müssen diese Prophezeiungen *geistlich* betrachten, um sie zu verstehen. **NUR GOTT KANN UNS** die Bedeutung dieser Worte **OFFENBAREN**. Die Hauptbedeutung ist für die Kirche Gottes heute!

„Deine Furchtbarkeit, der Übermut deines Herzens haben dich getäuscht“ (Vers 16; Elberfelder Bibel). Diese Menschen sehen nicht, wie furchtbar *schrecklich* sie sich gegenüber Gott und ihren Brüdern verhalten haben. Und die meisten von ihnen weigern sich, Gottes Warnung zu hören. Wir können sie nur warnen und beten, dass sie darauf reagieren werden.

FÜR IMMER ABGESCHNITTEN

„Auch deine Starken, Teman, sollen verzagen, auf dass alle auf dem Gebirge Esau ausgerottet werden“ (Obadja 9). Dies bezieht sich auf die 50 Prozent der Laodizäer, die ihre Erlösung verlieren werden. Alle Laodizäer werden untergehen (2. Thessalonicher 2, 10). Zum Glück werden 50 Prozent von ihnen in der Großen Trübsal zu bereuen.

„Um des Mordens willen, um der Gewalttat, an deinem Bruder Jakob begangen, sollst du zuschanden werden und **FÜR IMMER AUSGEROTTET SEIN**“ (Obadja 10). Dies bezieht sich nicht auf ihr physisches Leben. Beachten Sie, dass sie *für immer AUSGEROTTET* sein werden. Das bedeutet genau das, was dort steht. Sie werden ihr ewiges Leben verlieren.

Teman war der Enkel von Esau (1. Mose 36, 1-11). Obadja spricht ihn mit „O Teman“ an. So haben die Türken den Namen Osmanen erhalten. Die osmanischen Türken herrschten etwa 400 Jahre lang über den Nahen Osten. Diese Herrschaft endete kurz vor dem Zweiten Weltkrieg.

Es ist sehr wahrscheinlich, dass der *Name* Esau, oder die Türkei, wegen ihres Verrats an den Völkern Jakobs für immer ausgerottet wird. Aber dieser Vers sagt, dass *du* oder *DU – Esau* – „FÜR IMMER AUSGEROTTET“ werden *sollst*. Das kann sich nur auf Gottes eigene Laodizäer Kirche in dieser Endzeit beziehen – Kirchenmitglieder, die ihr ewiges Leben verlieren!

Es scheint, dass ihre größte Schande das sein wird, was sie ihren Laodizäer-Brüdern (Jakob) in Zukunft antun werden. „An dem Tag, an dem du AUF DER ANDEREN SEITE STANDEST, an dem Tag, an dem die Fremden seine Truppen gefangen nahmen und die Ausländer in seine Tore kamen und das Los über Jerusalem warfen, WARST DU WIE EINER VON IHNEN“ (Obadja 11). Hier ist die Rede von einer Zeit, in der die Völker Israels vom Heiligen Römischen Reich versklavt werden. Diese *edomitischen* Laodizäer verbündeten sich mit ihren Entführern und verraten wahrscheinlich, wer ihre Mitlaodizäer sind – diejenigen, die *bereuen*.

Wir wissen, dass Gottes bereuende Laodizäer das *Malzeichen* des TIERES *ablehnen*. Dafür werden sie getötet (Offenbarung 12, 11, 17; 13, 15).

Die edomitischen Laodizäer *nehmen* das *Malzeichen* des TIERES *an*. Dies ist der Tag, an dem sie „auf der anderen Seite standen“. Sie waren „wie einer von ihnen“ – die Macht des Tieres. Sie wechselten von Gottes Seite auf die Seite des Satans! Diese verräterischen Laodizäer sind in der Gewalt des Satans.

„Du hättest nicht herabsehen sollen auf deinen Bruder zur Zeit seines Elends und dich nicht freuen über die Söhne Juda zur Zeit ihres Untergangs und mit deinem Mund nicht so stolz reden zur Zeit der Not. Du hättest nicht zum Tor meines Volks einziehen sollen zur Zeit seines Verderbens, gerade du nicht herabsehen auf sein Unglück zur Zeit seines Verderbens, nicht nach seinem Gut greifen zur Zeit seines Verderbens. Du hättest nicht stehen sollen an den Fluchtwegen, um seine Entronnenen zu morden, seine Übriggebliebenen nicht ausliefern sollen zur Zeit der Not.“ (Obadja 12-14). Die edomi-

tischen Laodizäer traten in das „Tor MEINES Volkes“ – Gottes Kirche! Sie „stellten sich an die Fluchtwege, um seine Entronnenen [seine Familie] zu morden“. Die edomitischen Laodizäer hinderten ihre eigene geistliche Familie daran, dem physischen Tod zu entkommen. Sie halfen der Macht DES TIERES, Gottes reuige Laodizäer gefangen zu nehmen und sie physisch zu töten.

Der bösertige Kreislauf ist dann vollständig. Die Menschen, die einst Gott liebten, hassen Ihn und Sein Volk jetzt.

RETTER

„Denn der Tag des HERRN ist nahe über alle Völker. Wie du getan hast, soll dir geschehen, deine Tat fällt auf deinen Kopf zurück“ (Obadja 15). Wenn sich dies alles erfüllt, dann ist „DER TAG DES HERRN NAHE“. Dieser Ausdruck bezieht sich immer auf diese Endzeit. „Denn wie IHR AUF MEINEM HEILIGEN BERGE GETRUNKEN HABT, so sollen alle Völker täglich trinken; ja, sie sollen's saufen und ausschlürfen und sollen sein, als wären sie nie gewesen“ (Vers 16). Die Kommentare sind sehr verwirrt über diesen Vers. Sie betrachten diesen Vers nicht in geistlicher Hinsicht. Gott sagt, dass Esau „AUF MEINEM HEILIGEN BERG GETRUNKEN“ hat. Das ist der Ort, an dem sich der Tempel Gottes befindet. Das bezieht sich natürlich auf Gottes eigene Kirche heute. Diesen edomitischen Laodizäern wurde ein BESONDERES ERSTGEBURTSRECHT AUF GOTTES HEILIGEM BERG gegeben! Aber wie Esau haben sie es abgelehnt. Sie fielen vom Berg!

Dieser Vers ergibt keinen Sinn, wenn Sie ihn nicht geistlich auf heute anwenden. Der leibhaftige Esau, oder die Türkei, hat in dieser Endzeit nie auf Gottes heiligem Berg getrunken!

Diese Laodizäer werden „SEIN, ALS WÄREN SIE NIE GEWESEN“. Es wird so sein, als ob sie nie geboren worden wären – sie werden völlig VERNICHTET! Sie werden „weder Wurzel noch Zweig“ haben (Maleachi 3, 19). Maleachi spricht hier von denselben edomitischen Laodizäern.

„Aber auf dem Berge Zion wird Rettung sein, und er soll heilig sein, und das Haus Jakob soll seine Besetzer besitzen“ (Obadja 17). Es wird eine unbeschreibliche Zerstörung auf der Erde geben. Aus all dieser Verwüstung ERHEBT SICH Zion, die KIRCHE GOTTES, IN IHRER GANZEN MAJESTÄT!

Es gibt keine Rettung an einen Zufluchtsort, wenn Gott nicht bei den Menschen ist. Nur Gott kann sein Volk beschützen.

„Und das Haus Jakob soll ein Feuer werden und das Haus Josef eine Flamme, aber das Haus Esau Stroh; das werden sie anzünden und verzehren, sodass VOM HAUSE ESAU KEINER ENTRINNEN WIRD; denn der HERR hat's geredet“ (Vers 18). Vom Haus Esau wird NIEMAND am Leben bleiben! Sie werden nur *Stoppeln* unter den Füßen der Gläubigen sein (Maleachi 3, 21). Gottes Laodizäer MÜSSEN DRINGEND ERKENNEN, DASS IHR GEISTLICHES LEBEN IN ERNSTER GEFahr IST!

„Und es werden Retter hinaufziehen auf den Berg Zion, um das Gebirge Esaus zu richten. Und die Königsherrschaft wird dem HERRN gehören“ (Obadja 21; Elberfelder Bibel). Esau und das ganze Volk Gottes werden heute gerichtet (1. Petrus 4, 17). Gott schickt *Retter*. Das ist die Gute Nachricht. Wenn Gottes Laodizäer und die Welt auf unsere Botschaft hören, wird sie sie physisch *und* geistlich retten!

Die treue Braut Christi wird auch heute noch als Retterin eingesetzt. Diese Frau hat Einfluss bei ihrem allmächtigen Ehemann!

Einige Laodizäer behaupten, wir würden sie angreifen. Diese Menschen sind zutiefst getäuscht. Wir *warnen* sie in der Hoffnung, sie zu retten – körperlich und geistlich!

DAS GRÖSSTE BEDÜRFNIS DIESER WELT IST DAS NACH RETTERN! Gott schickt sie jetzt. Und ob die Menschen nun auf uns hören oder nicht, wir werden in Gottes Reich noch mächtigere Retter sein.

Der Streit auf unserem erschöpften Planeten wird bald für immer beendet sein! Jesus Christus ist dabei, diese Erde zu regieren. Wir dürfen den größten Retter von allen, der in diesem Buch vorgestellt wird, nicht übersehen. „Das Reich GOTTES IST DAS REICH DES HERRN“ – für immer!

KONTAKTINFORMATION

So erreichen Sie die Philadelphia Kirche Gottes, um Literatur zu bestellen oder um einen Besuch von einem der Prediger Gottes zu erbitten:

WELTWEITE POSTANSCHRIFTEN

VEREINIGTE STAATEN: Philadelphia Church of God,
P.O. Box 3700, Edmond, OK 73083

KANADA: Philadelphia Church of God,
P.O. Box 400, Campbellville, ON L0P 1B0

KARIBIK: Philadelphia Church of God,
P.O. Box 2237, Chaguanas, Trinidad, W.I.

GROSSBRITANNIEN, EUROPA UND NAHER OSTEN:
Philadelphia Church of God, P.O. Box 16945,
Henley-in-Arden, B95 8BH, United Kingdom

AFRIKA: Philadelphia Church of God, Postnet Box 219,
Private Bag X10010, Edenvale, 1610, South Africa

AUSTRALIEN, DIE PAZIFIKINSELN, INDIEN UND SRI LANKA:
Philadelphia Church of God,
P.O. Box 293, Archerfield, QLD 4108, Australia

NEUSEELAND: Philadelphia Church of God,
P.O. Box 6088, Glenview, Hamilton 3246

PHILIPPINEN: Philadelphia Church of God,
P.O. Box 52143, Angeles City Post Office, 2009 Pampanga

LATEINAMERIKA: Philadelphia Church of God,
P.O. Box 3700, Edmond, OK 73083, United States

VERBINDEN SIE SICH MIT UNS

WEBSITE: diePosaune.de

BRIEFE: info@diePosaune.de

TELEFONISCH: +32 2 808 88 30

FACEBOOK: facebook.com/diePosaune.de

TWITTER: [@diePosaune_](https://twitter.com/diePosaune_)

Last updated on January 17, 2025

GERMAN—Obadiah: The Most Terrifying Message in the Bible